Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 15 (1908)

**Heft:** 29

Vereinsnachrichten: Vereinschronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Vereinschronik.

Luzern. Mittwoch, den 8. Juli tagte im Hotel Union der Berein kath. Behrer und Schulmänner, Sektion Luzern. Haupttraktandum war der Bortrag von hochw. Hrosessor A. Meyenderg über: Sinnige Naturbetrachtungen und ihre Anwendung im naturkundlichen und Sprachunterrichte.

Borerst sagt der Herr Reserent, was man unter sinniger Naturbetrachtung versteht. Sinnige Raturbetrachtungen tann man auf vielfachem Wege anftellen. Wir konnen ben Weg bes Gebildeten mablen, besonders einwirkend auf Geift und Bemut, ober ben bes Dichters, bas Gemut ergreifenb, ober ben bes Philosophen, einwirkend auf den Geist und endlich noch den Bibelneg. Der Behrer foll finnig die Natur betrachten auf bem Wege bes Dichters. Er soll in ber Natur manbern, nicht jagen. Auf bem Gemutswege wird bie Ratur jum Symbol. — Auch die Bibel leitet uns an zu finniger Naturbetrachtung, und zwar geschieht bas icon am Anfange berfelben, burch bas Sexahemeron bes Mofes. Wenn ber Lehrer richtig sinnige Naturbetrachtungen anstellt, werben sich bie Früchte auch bald im Unterrichte zeigen. Schon im gewöhnlichen Anschauungs. unterrichte tann man bas Rind zu benselben anregen, gang befonders aber im Sprach. und Naturkundunterrichte. Zum Beweise führt uns der Herr Referent treffliche Beispiele vor. Wir feben, daß bie finnige Naturbetrachtung schließlich auf ben allmächtigen Schöpfer zurückführt, und so haben wir als Schlug immer wieber vorzügliche Gottesbeweise, die dem Rinde fehr gut bleiben werden.

In 1½ ftundigem Bortrage entledigte sich ber Gerr Referent in gewohnter Beise seiner Aufgabe. Nur schabe, daß ein solch hochinteressantes Thema nicht von einem größeren Auditorium angehört und unsern Bersammlungen von ge-

wiffer Seite nicht mehr Intereffe entgegengebracht wirb.

In Anbitracht bes letten Punktes wurde bereits vom Vorstande die Anregung gemacht, jährlich nur mehr eine Sektionsversammlung und nebenbei alle Jahre eine kantonale Tagung abzuhalten, ungefähr im Stile der Försterversammlung vom 2. Januar. Unsere Sektion ist damit einverskanden, und die andern luzernischen Sektionen, bei denen die Angelegenheit auch besprochen wird, werden mit uns einig gehen. So hofft man denn, daß in diesem Falle unsern Versammlungen für die Zukunft eine stärkere Frequnz gesichert werde.

#### Pro memoria!

1. "Katalog empfehlenswerter Jugend- und Bollsichriften." Solothurn, Buch- und Runftbruderei 1907. Preis 1 Fr.

2. Reifeführer bes Bereins tath. Behrer und Schulmanner ber Schweig,

beim Berfaffer Bo. Rettor Reifer in Bug. Preis Fr. 1.25.

3. Reifelegitimationskarte (mit bebeutenden Tagermäßigungen auf ichweiz. Bahnen und Dampfbooten und Ermäßigungen bei Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten) erhaltlich bei Bent. Lehrer Afdwanden Bug. Breis 1 fr.

## Sammellifte für Wohlfahrts-Linrichtungen unseres Bereins.

Übertrag: Fr. 3805. —

Durch Grn. Lehrer Schönenberger, St. Fiben

, 5. fr. 5. —

Übertrag: Fr. 3315. -

Weitere Gaben nehmen bankbarft entgegen: Spieg Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (At. Schmba) und bie Chef-Rebaktion.

### Briefkalten der Redaktion.

A. R. Der Tischtitel (titulus mensæ, t. seminarii, t. principis) ist "das Berfprechen einer britten (phyfischen ober moralischen) Berfon an einen zu weihenden Priefter, für beffen Lebensunterhalt fo weit nötig und fo lange eintreten zu wollen, bis er anderweitig verforgt iftt. Ohne Tischtitel barf kein Priefter geweihr merben, wenn nicht ein anderer "Ordinationstitel" (Rachweis hinreichenden Bermogens, Besitz eines Benefiziums, Gintritt in einen Orben usw.) ben genügenben Unterhalt sichert. Der Artitel "Orbination" in Gerbers Ronversations-Lexifon, bem wir biefe Ungaben entnehmen, enthalt noch mande andere febr intereffante Darlegungen über bie Priefterweihe, bes Priefters Stanbesrechte und epflichten.

#### 🗷 🖻 Berdersche Berlagshandlung zu Freiburg in Breisgau. 🖪 🖪 🖼

Soeben ift erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werben:

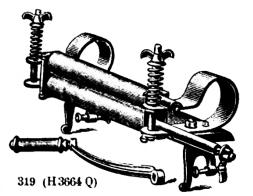
Brill, Dr. A., Bibelfunde für höhere Lehranstalten, insbesondere Lehrer- und Lehrerinnenseminare sowie jung Selbstunterricht. Elfte und zwölfte, verbefferte und vermehrte Auflage. Herausgegeben von J. Brull. Mit 12 Textbildern und 4 Kärtchen. 8° (XVI u. 244) M. 1.60; geb. in Halbleinw. M. 2.—.

## Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufswang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Hand-habung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an: (H 7229 Z) 262

#### Paul Alfred Gæbel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!



# Mringmaschinen

sog. Heisswringer, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur Fr. 25.— à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Ziehung Balsthal Ende August Haupttreffer 40,000 Fr.

# Lose

von Balsthal, Olten, Luzern Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

#### Frau Haller, Luzern, vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos. Nach Balsthal folgt Olten.

Inserate sind an die Herren Paul Alfred Goebel, Basel. Saasenstein & Bogler zu senden.